

Presseinformation

27. Juni 2016

Theater, Tanz, Lesungen, Buchpräsentationen und mehr

Von „Wirbelwind“ in Wiener Neustadt bis „Liebesgeschichten und Heiratssachen“ in Reichenau

Zur Eröffnung einer Ausstellung am Mittwoch, 29. Juni, im Stadtmuseum Wiener Neustadt, die an jenen Tornado erinnert, der 1916 weite Teile im Norden der Stadt zerstörte, wirbelt das SOG.Theater mit Tänzerinnen und Tänzern durch die Stadt: Die „Wirbelwindperformances“ (Konzept: Susanne Kadletz) beginnen um 16 und 18 Uhr beim BORG und ziehen durch die Fußgängerzone bis zum Stadtmuseum. Nähere Informationen beim SOG. Theater Wiener Neustadt unter 02622/870 31, e-mail office@sog-theater.at und <http://www.sog-theater.at/>.

Ebenfalls am Mittwoch, 29. Juni, wird ab 19 Uhr im Rollettmuseum Baden bei freiem Eintritt das Buch „Baden bei Wien im Ersten Weltkrieg. Erinnerungen aus den ersten zwei Kriegsjahren“ von Dr. Rudolf Maurer vorgestellt, für das der langjährige Direktor des Stadtarchivs 150 Zeitzeugenberichte aus Memoiren, Tagebüchern, Vereinsberichten, Notizbüchern, Fotoalben, Korrespondenzen etc. gesammelt hat. Erschienen ist das Buch im Kral Verlag (ISBN: 978-3-99024-476-0); nähere Informationen beim Rollettmuseum unter 02252/868 00-580 und e-mail rollettmuseum-stadtarchiv@baden.gv.at bzw. beim Kral Verlag unter 0660/435 76 04 und e-mail office@kral-verlag.at.

Im Wald4tler Hoftheater in Pürbach gelangt am Mittwoch, 29. Juni, ab 20.15 Uhr „Romeo & Julia“ zur Premiere: Uli Boettcher hat dafür William Shakespeares Stück einer Verjüngungskur unterzogen, Nebenschauplätze und -figuren gestrichen und seine „solistische Komödie sehr frei hinter Shakespeare“ mit viel Improvisation und Spielfreude ausgestattet. Folgetermine des Gastspiels in Zusammenarbeit mit dem Hoftheater Baienfurt / Ravensburg: 30. Juni sowie 1. und 2. Juli, jeweils ab 20.15 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Wald4tler Hoftheater Pürbach unter 02853/784 69, e-mail wki@w4hoftheater.co.at und <http://www.w4hoftheater.co.at/>.

Am Donnerstag, 30. Juni, gelangt ab 20 Uhr in den alten Fabrikshallen der Kammgarnfabrik Bad Vöslau erstmals Jura Soyfers 1936 uraufgeführtes Theaterstück „Der Lechner Edi schaut ins Paradies“ zur Premiere. Die als Stationentheater konzipierte Aufführung (Regie: Julia Bruckner) nimmt dabei jeweils höchstens 25 Besucher pro Vorstellung mit auf eine hautnah erlebte

Presseinformation

Zeitreise mit den drei Protagonisten Edi, Pepi und Fritz. Folgetermine: 1., 2., 3., 7., 8., 9. und 10. Juli, jeweils ab 20 Uhr. Nähere Informationen und Karten unter 0676/675 48 63 bzw. bei der Tourist Info Bad Vöslau unter 02252/761 61-45, e-mail stadtgemeinde@badvoeslau.at und <http://www.badvoeslau-tourismus.at/>.

Am Freitag, 1. Juli, lesen dann Andrea Jonasson und Roland Koch im „Schwimmenden Salon“ im Thermalbad Bad Vöslau ab 19.30 Uhr Auszüge aus Leo Tolstois Roman „Anna Karenina“. Nähere Informationen und Karten unter 02252/76 26 60, e-mail schwimmender.salon@voeslauer.at und www.thermalbad-voeslau.at/schwimmendersalon.

Am Freitag, 1. Juli, feiert auch ab 20.30 Uhr beim Schlossfestival Wilfersdorf „Die Großherzogin von Gerolstein“, eine Operette in drei Akten von Jacques Offenbach, Premiere. Gespielt wird vor der Kulisse des Liechtenstein-Schlusses weiters am 2. sowie vom 7. bis 9. Juli, jeweils ab 20.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Gemeindeamt Wilfersdorf unter 02573/2366-11, e-mail office@liechtenstein-schloss-wilfersdorf.at und <http://www.schlossfestival.at/>.

Auch der diesjährige „Klangraum Dobra“ auf der gleichnamigen Burgruine öffnet am Freitag, 1. Juli, wieder seine Pforten und bietet unter dem Motto „Ketzer & Heilige“ ein dreitägiges Festival mit Erzählungen und Musik des Mittelalters: Marie Hörbiger und Fabian Krüger schlüpfen dabei am Freitag, 1. Juli, in die Herzen und Gedanken der beiden Liebenden „Heloïse und Abaelard“, Michael Köhlmeier macht am Samstag, 2. Juli, die „Legende Aurea“ mit merkwürdigen Heiligen und außergewöhnlichen Geschichten erzählend lebendig, Gerti Drassl erklärt am Sonntag, 3. Juli, den „Heiligen Krieg“ aus Sicht der Jungfrau, Märtyrin und Nationalheiligen Jeanne d'Arc. Beginn ist jeweils um 20.30 Uhr; das Ensemble Leones begleitet alle drei Abende musikalisch. Karten u. a. bei der Sparkasse Neupölla unter 050100/795 66 und <http://www.oeticket.com/>; nähere Informationen unter <http://www.klangraumdobra.at/>.

Schließlich feiert bei den diesjährigen Festspielen Reichenau am Samstag, 2. Juli, ab 19.30 Uhr im Großen Saal des Theaters Reichenau „Die Katze auf dem heißen Blechdach“ von Tennessee Williams mit Stefanie Dvorak, Therese Affolter, Martin Schwab u. a. Premiere (Regie: Beverly Blankenship). Am Sonntag, 3. Juli, folgt ab 15.30 Uhr im Neuen Spielraum die Premiere von Arthur Schnitzlers Schauspiel „Liebelei“ mit Wolfgang Hübsch, Alina und Regina Fritsch u. a. (Regie: Regina Fritsch). Am Montag, 4. Juli, gelangt ab 19.30 Uhr im Neuen Spielraum Nicolaus Haggs Bühnenfassung von Heimito von Doderers Roman „Dämonen“ zur Premiere, unter der Regie von Hermann Beil spielen dabei Joseph Lorenz, Julia

Presseinformation

Stemberger, Peter Matic u. a. Die vierte Premiere am Dienstag, 5. Juli, widmet sich Johann Nestroy und bringt am Dienstag, 5. Juli, ab 19.30 Uhr im Großen Saal unter der Regie von Helmut Wiesner die Posse „Liebesgeschichten und Heiratssachen“ mit Miguel Herz-Kestranek, Toni Slama, Marcello de Nardo u. a. zur Aufführung. Nähere Informationen und das detaillierte Programm bei den Festspielen Reichenau unter 02666/525 28, e-mail festspiele@festspiele-reichenau.com und <http://www.festspiele-reichenau.com/>.